



Selbständige berufliche Schule

BERUFLICHES GYMNASIUM AN DER FELDBERGSCHULE OBERURSEL

Wer sind wir?



COPYRIGHT BY SANDRA HÄNSCH

- Gründung 1850
- seit 65 Jahren im Zentrum von Oberursel
- **FBS = die berufliche Schule im Hochtaunuskreis für Wirtschaft und Verwaltung**
- Zurzeit ca. 350 Lernende im beruflichen Gymnasium
- 6 Klassen in der Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase)
- erfahrene Lehrkräfte mit (jährlicher) Routine in den Abiturprüfungen
- **Ziel: die Schülerinnen und Schüler bei der Erreichung ihrer schulischen und beruflichen Ziele zu unterstützen**



Besonderheiten Standort Oberursel



Wirtschaftsstandort Frankfurt am Main
... wir bereiten auf eine Vielzahl von Berufen vor ...



Wie geht es weiter nach Klasse 10 des Gymnasiums oder dem mittleren Abschluss?

Assistentenausbildung

Ausbildung

Fachhochschulreife in
zwei Jahren der
Fachoberschule der
Feldbergschule

Abitur am beruflichen
Gymnasium der
Feldbergschule



Gymnasiale Oberstufe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt (Berufliches Gymnasium)



Das berufliche Gymnasium der
Fachrichtung Wirtschaft/Economics (bilingual)
Bereitet **besonders** gut vor auf

- eine **qualifizierte Ausbildung** in allen Unternehmen und in der öffentlichen Verwaltung
- ein **wirtschaftswissenschaftliches Studium**
(z.B. BWL, VWL, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftspsychologie)
- ein **duales Studium**
(z.B. Personalwesen, Eventmanagement, Banken, Versicherungen)



Einführungsphase
(11 – E1 / E2)



Qualifikationsphase
(12/13 – Q1 bis Q4)



**Allgemeine
Hochschulreife**



**Fachhoch-
schulreife
nach Q2**

Die Einführungsphase

- Unterricht im Klassenverband
- **Bilinguales** Angebot in Wirtschaftslehre(**Economics**)
- Wahlmöglichkeit bei den Naturwissenschaften
- Kompakter Stundenplan
- Erlebnispädagogik zum Kennenlernen
- Methodentraining
- Zeitungsprojekt, Geschichts- und Politik-AGs
- Gesundheits- und Präventionstage
- Betriebsbesichtigung
- Schüleraustausch (USA)
- Erasmus+ Programm: Sprachkurs in Cuenca (Spanien)

Angebote und Aktionen



Schüleraustausch mit Cary Academy,
North Carolina, USA



**VOLKS
TRAUER
TAG**

19. November 2023



**EWIGE FLAMME
DER ERINNERUNG**
IN OBERURSEL



Verdun

Unterschied allgemeinbildende und berufliche Gymnasien

allgemeinbildend:

- **Schwerpunkt liegt auf den allgemeinbildenden Fächern aus der Mittelstufe**
- **Kurssystem ab Einführungsphase**
- **Die zweite Fremdsprache muss in der Einführungsphase belegt werden**

beruflich:

- **Fächer mit beruflichen Inhalten ergänzen und ersetzen einen Teil der allgemeinbildenden Fächer (Neubeginn)**
- **Kurssystem erst im zweiten Jahr der Oberstufe**
- **Die zweite Fremdsprache entfällt, wenn sie bereits in der Mittelstufe vier Jahre lang gelernt wurde**

Fächerangebot E-Phase

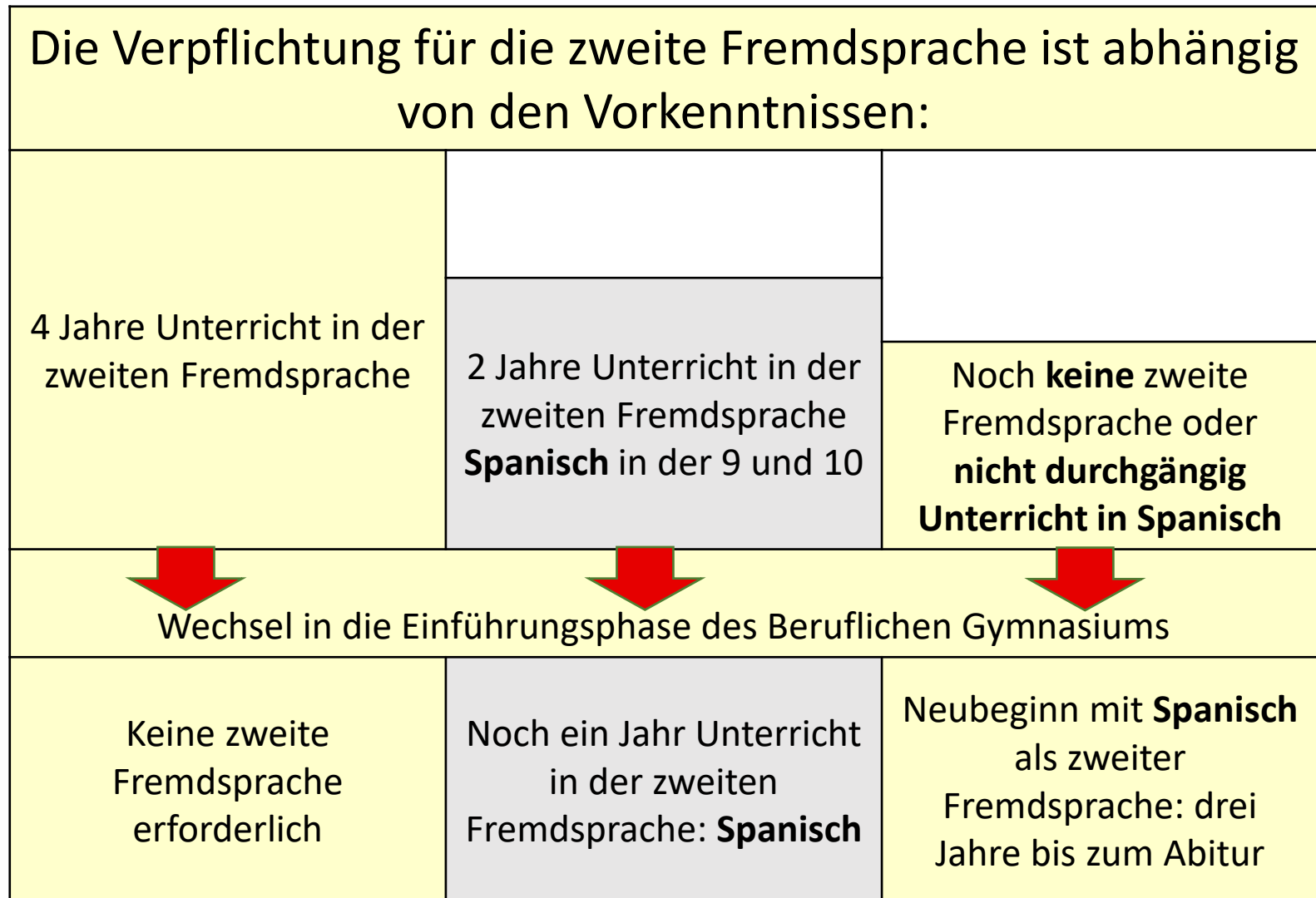
Beispiel STUNDENPLAN E-Phase

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 2	SpanischA	Datenverar- beitung	Chemie <u>oder</u> Physik	PoWi	Wirtschafts- lehre (auch bilingual)
3 4	Wirtschafts- lehre (auch bilingual)	Englisch	Geschichte	Mathe	Mathe
5 6	Deutsch	Biologie	Englisch	Sport	Ethik <u>oder</u> Religion (ev/kath)
7 8	Mathe bzw. Deutsch	Wirtschafts- lehre (auch bilingual)	Rechnungs- wesen	SpanischA	Deutsch
		Datenverar- beitung			

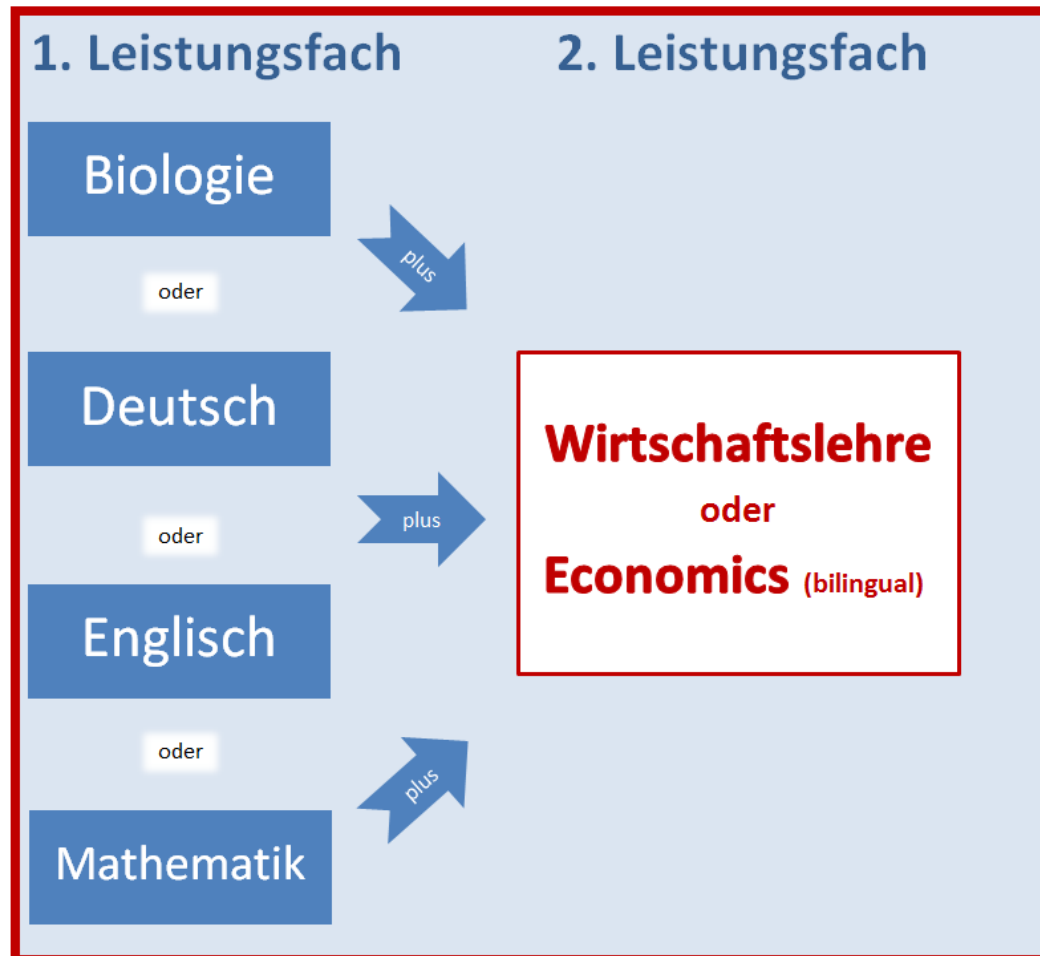
E1	Grundlagen und Notwendigkeit	Volkswirtschaftliche Grundlagen
E2	wirtschaftlichen Handelns	Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Unternehmens Handelsrechtliche Grundlagen

Inhalte (Auszug)

- ✓ **Zusammenhang zwischen Investieren, Kredit aufnehmen und Sparen**
- ✓ **Konjunkturzyklus**
- ✓ **Funktionen des Geldes in einer arbeitsteiligen Wirtschaft**
- ✓ **Vertragsrecht (z.B. Kaufvertrag)**
- ✓ **Rechtsformen der Unternehmung und Unternehmenszusammenschlüsse**



Leistungskurskombinationen am beruflichen Gymnasium ab Q-Phase



Aufgabenfeld I - sprachlich-literarisch-künstlerisch

Deutsch, Englisch, Spanisch, Darstellendes Spiel

Aufgabenfeld II - gesellschaftswissenschaftlich

Wirtschaftslehre/Economics, PoWi, Geschichte, Religion/Ethik

Aufgabenfeld III - mathematisch-naturwiss.-technisch

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Rechnungswesen,
Datenverarbeitung

Sport

Stundenplan Q1/Q2

Beispiel STUNDENPLAN 1. Halbjahr Q-Phase

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mathe LK/GK	Geschichte	Rechnungswesen	Englisch LK/GK	Datenverarbeitung
2					
3	Deutsch LK/GK	Datenverarbeitung	Mathe LK/GK	PoWi	Wirtschaftslehre LK (auch bilingual)
4					
5	Englisch LK/GK	Wirtschaftslehre LK (auch bilingual)	Deutsch LK/GK	Wirtschaftslehre LK (auch bilingual)	Biologie LK/GK
6					
7	Spanisch <u>oder</u> Sport	Bio <u>oder</u> Deutsch <u>oder</u> Mathe <u>oder</u> Englisch LK <u>oder</u> Physik GK	Ethik <u>oder</u> Religion (ev/kath)	DSP <u>oder</u> Sport	Chemie <u>oder</u> Physik <u>oder</u> Spanisch
8					
9					

Unterschiede allgemeinbildende und berufliche Gymnasien in den Abiturprüfungen

allgemeinbildend:

Abiturprüfungsfächer sind

1. Deutsch
2. FS oder Nawi
3. Mathematik
4. Fach nach Wahl
5. Fach nach Wahl

beruflich:

Abiturprüfungsfächer sind

1. Deutsch
2. Wirtschaftslehre/Economics
3. Mathematik oder Englisch
4. Fach nach Wahl
5. Fach nach Wahl

**für Schüler/innen
des gymnasialen
Zweiges einer
Gesamtschule**

**oder eines
Gymnasiums**

- Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- Höchstalter: 18 Jahre

Bewerbung bis zum

- **1. März** direkt bei der Feldbergschule
(Anmeldeformular
www.feldbergschule.de)

für Schüler/innen von
der Real- oder der
Gesamtschule

- „Qualifizierender Realschulabschluss“
oder
- „Mittlerer Abschluss“ mit durchschnittlich besser als befriedigenden Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie einer Naturwissenschaft ($<3,0$) **und** durchschnittlich besser als befriedigenden Leistungen in allen übrigen Fächern ($<3,0$) **und Gutachten über die Eignung** für das Berufliche Gymnasium
- Höchstalter 18 Jahre
- Bewerbung bis zum **15. Februar** bei der abgebenden Schule

Engagierte Lehrkräfte mit viel
Erfahrung in der Oberstufe

Kompakter
Stundenplan



Abitur
am BG

Verknüpfung zu
Praxis und Studium

Neuanfang mit beruflichen Fächern
und in einem anderen Umfeld

Die Mischung macht's!

Bereich Wirtschaft: direkte,
handfeste Bezüge auf die aktuelle
Realität

Soziale
Projekte

Praktikum

Theatergruppe

Betriebsbesichtigungen

Abiturvorbereitung

Austausch
Spanien/USA

Studienfahrt

Motiviert
zum
Abitur

Die Welt beschreiben und Ideen
erklären: **Politik, Geschichte und
Literatur**

Die Welt mit Hilfe von **Mathematik,
den Naturwissenschaften und
Fremdsprachen** erkunden